

Antrag an die KfW

Seite 2 zum Antrag von (Name / Firma Antragsteller):

Kreditinstitutsnummer

5. Vorhaben (Fortsetzung)

Vorhabensbeschreibung 13

Einrichtungsmarkierung:

6. Investitionsplan 14 (in TWE)

In den folgenden Angaben ist die MwSt./Vorsteuer enthalten: ja nein

- 6.1 Grunderwerbskosten
- 6.2 Baukosten Wohnungen (nur bei wohnwirtsch. Programmen)
- 6.3 Gewerbliche Baukosten
- 6.4 Maschinen, Geräte, Einrichtungen, Fahrzeuge
- 6.5 Material / Lagerinvestitionen
- 6.6 Übernahme / Kauf von Unternehmensanteilen
- 6.7 – davon für Warenlager
- 6.8 Markterschließungskosten
- 6.9 Kosten für Arbeits-/ Ausbildungsplätze (Schaffung/Qualifizierung)
- Sonstige: (z. B. Disagio, Personalkosten) (Bezeichnung notwendig)
- 6.10
- 6.11
- 6.12

7. Finanzierungsplan 15 (in TWE)

- 7.1 Eigene Mittel
- 7.2 Summe der hiermit beantragten Förderkredite (ohne Betriebsmittelkredite)
- Öffentliche Mittel: (z. B. GA-Zuschuss, Investitionszulage) (Bezeichnung notwendig)
- 7.3
- 7.4
- 7.5
- 7.6 Bankkredite
- Sonstige: (Bezeichnung notwendig)
- 7.7
- Summe Finanzierungsplan (= Summe Investitionsplan)**
- Für Betriebs-/Umlaufmittel hiermit beantragte Kredite

8. Erklärungen Antragsteller / Mithafter:

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben und versichere, kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung betraut zu haben. Ich verpflichte mich, die Hausbank über die wesentlichen Änderungen der zu diesem Antrag gemachten Angaben, die vor Auszahlung des Darlehens eintreten, unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen. Ich verpflichte mich, die Bereitstellungsprovision in der programmgemäßen Höhe (vgl. Programm-Merkblatt) sowie die bei Zusagen der KfW ggf. zu zahlende einmalige Zusagegebühr in der programmgemäßen Höhe (vgl. Programm-Merkblatt) an die Hausbank zur Weiterleitung an die KfW zu entrichten. Diese Bereitstellungsprovision sowie bei Zusagen der KfW ggf. die einmalige Zusagegebühr ist auch dann zu zahlen, wenn ich den beantragten und von der KfW zugesagten Kredit nicht in Anspruch nehme, es sei denn, dass ich meiner Hausbank innerhalb der für die Berechnung der Bereitstellungsprovision maßgeblichen Frist (vgl. Programm-Merkblatt) mitteile, dass ich den Kredit nicht in Anspruch nehme. Über die Höhe der Bereitstellungsprovision bzw. der Zusagegebühr habe ich mich anhand des Programm-Merkblattes informiert. Mir ist bekannt, dass die Kreditkonditionen zum Zeitpunkt der Erteilung der Kreditzusage der KfW an das durchleitende Kreditinstitut festgelegt werden, soweit für einzelne Programme nicht ausdrücklich etwas anderes gilt.

Zusatz für Anträge auf Kredite aus öffentlichen, insbesondere ERP-Mitteln: Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben in Punkt 2 bis 7, die Angaben unter Punkt 1 bis IV der „Risikoanlage A“, Punkt 8 und 9 der „Risikoanlage B“ sowie Punkt 1 und 2 der „Anlage Besitz- und Beteiligungsverhältnisse“ gemäß dem jeweiligen Programm-Merkblatt (bei ERP-Krediten gemäß den „Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln“ in Verbindung mit den Punkten „Antragsberechtigte“ und „Verwendungszweck“ der Programmrichtlinien für ERP-Programme) subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz sind. Die „Allgemeinen Bedingungen für die Vergabe von ERP-Mitteln“ sind mir bekannt. Ich erkläre mich mit diesen Bedingungen einverstanden. Sofern die Antragstellung im Rahmen der Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW) über ein Landesförderinstitut erfolgt, tritt das jeweilige Landesförderinstitut an die Stelle der in diesen Erklärungen aufgeführten KfW. Im Übrigen gelten die in diesem Antrag und den zugehörigen Anlagen aufgeführten Verweise auf Programm-Merkblätter analog für die GuW-Richtlinie.

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten:

Mir ist bekannt, dass die KfW verpflichtet ist, bei Gewährung beantragter Kredite Kreditinstitute einzuschalten. Aus diesem Grunde willige ich darin ein, dass die KfW und die im Einzelfall einzuschaltenden Kreditinstitute (Hausbank und ggf. durchleitende Kreditinstitute, die die Mittel der KfW an die Hausbank leiten) alle mit diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der KfW erforderlich ist, erheben, elektronisch verarbeiten, speichern und einander übermitteln und auswerten.

Ich erkläre mich ferner widerruflich damit einverstanden, dass die mit diesem Antrag erhobenen Daten durch die KfW für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen sowie für schriftliche Kundenbefragungen - auch durch Beauftragte - gespeichert und genutzt werden. Ich bin darüber informiert, dass ich dieser gesonderten Verwendung gegenüber der KfW (KfW Bankengruppe, z. Hd. Datenschutzbeauftragter, Palmengartenstr. 5-9, 60325 Frankfurt am Main) jederzeit widersprechen kann.

Datum

Ort

rechtsverbindliche Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s)

Antrag an die KfW

Seite 3 zum Antrag von (Name / Firma Antragsteller):

Kreditinstitutsnummer

Einrichtungsmarkierung:

9. Angaben zu Programmen mit KfW-Risikoübernahme (sofern gemäß Programm-Merkblatt notwendig)

9.1 Besicherung der hier beantragten Darlehen (ggf. Anlage, in TWE)

Art der Sicherheit (ggf. kurze Beschreibung) Kreditprogramm aus 1.	nominale Höhe	Vorlasten (nominal)	gleichrangige Lasten	Verkehrswert (ersatzweise Buchwert)	Beleihungswert / Wertansatz
1.					
1.					
1.					

9.2 Angaben zum geförderten Unternehmen

Registernummer (gemäß elektronischem Unternehmensregister) entspricht dem Antragsteller unter 2. dem Unternehmen/ Mithafter unter 3.

Name / Ort Registergericht

10. Stellungnahme des Kreditinstituts zum Kreditantrag

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers haben wir uns – bzw. die ggf. beteiligten Konsortialbanken sich – gemäß § 18 KWG offen legen lassen; die Unterlagen haben keinen Anlass zu Bedenken gegeben. Wir halten den Antragsteller/Mithafter für kreditwürdig. Nach unserer Auffassung erfüllen der Antragsteller/Mithafter und das Vorhaben die Bestimmungen der jeweiligen Programm-Merkblätter. Unserer Kenntnis nach ist ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg zu erwarten. Die unter Ziffer 8 „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ als subventionserheblich gekennzeichneten Angaben sind – nach unserer Kenntnis – vollständig und richtig. Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und in den Anlagen gemachten Angaben, soweit diese im Rahmen der banküblichen Sorgfalt von uns zu prüfen waren.

Bei Existenzgründung oder -festigung: Wir bestätigen, dass nach unserer Auffassung der Antragsteller für das Vorhaben fachlich und kaufmännisch geeignet ist und dass die selbstständige Tätigkeit als Haupterwerb ausgeübt wird. ¹⁵

Wir bestätigen, dass die beantragten Kredite banküblich besichert sind. Ferner bestätigen wir, dass alle weitergehenden Besicherungsanforderungen gemäß der jeweiligen Programm-Merkblätter eingehalten sind (z. B., dass Kredite aus dem KfW-Wohneigentumsprogramm in Kredithöhe grundpfandrechtlich besichert sind). Wir bestätigen, dass bei nicht-wohnwirtschaftlichen Krediten kein Kreditinstitut, keine Versicherung oder eine vergleichbare Finanzinstitution unmittelbar oder mittelbar zu mehr als 25 % am geförderten Unternehmen beteiligt ist.

Dieser Antrag wird im Verfahren „Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“ gestellt ¹⁷

Ggf.: weitere Erläuterungen des Kreditinstituts zum Kreditantrag

Rating des Kreditnehmers (bzw. Beteiligungsnehmers bei Beteiligungsprogrammen) durch das Kreditinstitut:
 Einjahres-Ausfallwahrscheinlichkeit | % KfW-Bonitätsklasse Besicherungsklasse der unter 1. beantragten Kredite mit risikogerechten Zinsen

1.1 1.2 1.3

Hausbank
Name, Ort

Sachbearbeiter / Telefon

BLZ

Nur für den internen Gebrauch der Kreditinstitute:

Jeweiliger Margeunterschied (+/-) der unter 1. beantragten Kredite

1.1 | % Datum

1.2 | % Datum

1.3 | % Datum

Stempel und Unterschriften

Sachbearbeiter / Telefon

Durchleitendes Kreditinstitut

zu den unter 1. beantragten Krediten jeweils:
Referenzzeichen (max. 20 Zeichen)

Gesamtmenge p.a. in %
(nur wenn abweichend vom Standard)
bzw. Angebotsmenge in % ¹⁸

1.1 | Datum

1.2 | Datum

1.3 | Datum

Stempel und Unterschriften

11. Folgende Anlagen sind beigelegt ¹⁹

Risikoanlage A und/oder Risikoanlage B Jahresabschluss Anlage Besitz- und Beteiligungsverhältnisse Anlage De Minimis

Sonstige
(z. B. statistische Beiblätter oder weitere Anlagen, sofern gemäß Programm-Merkblatt notwendig)

Erläuterungen zum Ausfüllen

- 1 Durchleitendes Kreditinstitut**

Einzutragen sind die Angaben für das Kreditinstitut (ggf. Zentralinstitut), das mit der KfW unmittelbar in Geschäftsverbindung steht. Bitte geben Sie im Feld „Kreditinstitutsnummer“ die Nummer an, unter der Sie bei der KfW als durchleitendes Institut geführt werden.
- 2 Zinskonditionen**

Bitte beachten Sie, dass die Vorabreservierung von Zinskonditionen nur für wohnwirtschaftliche Kreditprogramme möglich ist. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Programm-Merkblatt.
- 3 Beantragte Kredite**

Sie haben die Möglichkeit, das beantragte Kreditprogramm in Kurzform anzugeben oder den entsprechenden Schlüssel (s. Programm-Merkblatt) zu verwenden. In den Feldern Laufzeit, Freijahre, Dauer und Höhe der Haftungsfreistellung und Dauer der Zinsbindung sowie variable Verzinsung dürfen nur Kombinationen angegeben werden, die nach dem jeweiligen Programmangebot vorgesehen sind. Nähere Informationen hierzu finden Sie im jeweiligen Programm-Merkblatt.
- 4 Antragsteller / Unternehmen / Mithafter**

Grundsätzlich gilt, dass die gesamtschuldnerischen Mithafter für die beantragten Kredite unter 3. angegeben werden (weitere Mithafter ggf. in einer Anlage). Fallen Investor (Besitzgesellschaft) und Betreiber (Betriebsgesellschaft) auseinander, sind die Angaben zum Antragstellenden Unternehmen (Darlehensnehmer) unter Nr. 2 einzusetzen. Sofern die Mittel von einer oder mehreren anderen Gesellschaften verwendet werden, sind die Angaben zu diesen Gesellschaften unter Nr. 5 (Vorhabensbeschreibung) einzutragen.

Bei Beteiligungsprogrammen ist als Antragsteller der Beteiligungsgeber anzugeben. Der Beteiligungsnehmer ist unter 3. einzusetzen. Beteiligungsnehmer werden durch die KfW nicht als Mithafter geführt.

Für eine personenbezogene Förderung im Rahmen von Gründungsfinanzierungen gilt: Unter 2. ist die gemäß Programm-Merkblatt antragsberechtigte natürliche Person einzutragen. Die Angaben unter 3. sind auf das Unternehmen zu beziehen, an dem sich der Antragsteller beteiligt oder das er gründet (gefördertes Unternehmen). Es ist nicht erforderlich, unter Nr. 3 etwaige Mithafter anzugeben (dies gilt insbesondere für das ERP-Kapital für Gründung).

Im Übrigen muss bei rein personenbezogenen Darlehensprogrammen mit mehreren Antragstellern für jeden Gesellschafter-Geschäftsführer ein gesonderter Antrag gestellt werden.

Bei Krediten, die nicht unter voller Primärhaftung der durchleitenden Bank stehen, sind der KfW bei Bestehen einer Kreditnehmereinheit gem. § 19 (2) KWG die entsprechenden Informationen – soweit nicht bereits in der Anlage „Besitz- und Beteiligungsverhältnisse“ abgebildet – mit einem zusätzlichem formlosen Beiblatt zu übermitteln.

Bitte beachten Sie ggf. hierüber hinausgehende oder abweichende Regelungen für die Angabe von Antragsteller und Mithafter in den jeweiligen Programm-Merkblättern.
- 5 Rechtsformschlüssel**

Der Rechtsformschlüssel kann der Anlage 7 (KfW-Form Nr. 142331) der Zusammenstellung der Kreditprogramme entnommen werden bzw. ist auch in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattformen (www.kfw-foerderbank.de oder www.kfw-mittelstandsbank.de) abrufbar.
- 6 Branchenschlüssel**

Der Branchenschlüssel kann der Anlage 2 (KfW-Form Nr. 142271) der Zusammenstellung der Kreditprogramme entnommen werden bzw. ist auch in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattformen (www.kfw-foerderbank.de oder www.kfw-mittelstandsbank.de) abrufbar. Darüber hinaus ist auch die genaue Bezeichnung der Branche anzugeben. Bei Platzmangel kann hierfür das Feld Vorhabensbeschreibung mitverwendet werden.
- 7 Bisherige Geschäftsbeziehung**

Bitte geben Sie an, ob der Antragsteller/Mithafter persönlich oder als Gesellschafter eines Unternehmens bereits Finanzierungsmittel der KfW (einschl. deren Tochtergesellschaften gbb und tbg) erhalten hat. Sofern der Antrag über eine Gesellschaft erfolgt, sind hier auch Darlehen der Mitgesellschafter zu nennen.
- 8 Einzelumsatz / Gruppenumsatz**

Bitte setzen Sie den jeweiligen Einzelumsatz bzw. Gruppenumsatz aus dem letzten verfügbaren Jahresabschluss des geförderten Unternehmens ein.
- 9 KMU Definition der EU**

Bitte beachten Sie die Regelungen in unserem Merkblatt zur KMU-Definition der Europäischen Kommission (KfW-Form Nr. 142291 in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattformen (www.kfw-foerderbank.de oder www.kfw-mittelstandsbank.de) abrufbar) sowie die ggf. in den Programm-Merkblättern enthaltenen abweichenden Bestimmungen. In Ziffer 4.1 ist anzugeben, ob es sich bei dem zu fördernden Unternehmen um ein kleines und mittleres Unternehmen im Sinne der EU-Definition handelt.
- 10 Verwendungszweck**

Verwendungszwecksschlüssel sind abhängig von den jeweils beantragten Kreditprogrammen und können der Anlage 6 (KfW-Form Nr. 141656) der Zusammenstellung der Kreditprogramme entnommen werden bzw. sind auch in der Rubrik „Service“ der KfW-Internetplattformen (www.kfw-foerderbank.de oder www.kfw-mittelstandsbank.de) abrufbar. Beispiele für Verwendungszwecksschlüssel in Anträgen im KfW-Wohneigentumsprogramm sind: 11 = Bau/Kauf einer neuen Eigentumswohnung, 12 = Kauf einer gebrauchten Eigentumswohnung, 13 = Bau/Kauf eines neuen Eigenheims oder 14 = Kauf eines gebrauchten Eigenheims.

Bitte geben Sie zu jedem der unter 1. beantragten Kredite (unter Angabe der laufenden Nr.: 1.1, 1.2 oder 1.3) den Verwendungszweck an. Sofern der beantragte Kredit sich auf mehrere Verwendungszwecke aufteilt, geben Sie bitte den jeweiligen Teilbetrag an.

Falls Sie keinen passenden Verwendungszweck zuordnen können, erläutern Sie den Verwendungszweck bitte in der Vorhabensbeschreibung.
- 11 Arbeitsplätze**

Bitte geben Sie die Anzahl aller Beschäftigten (einschl. Antragsteller und mithelfender Familienangehöriger) inklusive aller Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden an. Da es sich um eine Anzahl von natürlichen Personen handelt, sind die Angaben hier nur in ganzen Zahlen möglich. Bitte sehen Sie von der Angabe von Zahlenbereichen ab.
- 12 Schuldner des Darlehens**

Bei personenbezogener Förderung (außer ERP-Kapital für Gründung, ERP-Kapital für Wachstum und Wohnungsbaufinanzierung) ist es grundsätzlich möglich, dass die Hausbank das Darlehen an das Unternehmen herauslegt.
- 13 Vorhabensbeschreibung**

Bitte geben Sie hier – ergänzend oder als Ersatz zum vorgenannten Verwendungszweck – eine Kurzbeschreibung des Vorhabens an. Hinweise zu den notwendigen Angaben enthalten die entsprechenden Programm-Merkblätter.
- 14 Investitionsplan**

Bei nicht vorsteuerabzugsberechtigten Antragstellern dürfen – soweit die Programm-Merkblätter dies nicht ausschließen – im Investitionsplan ausgewiesene Beträge inklusive Mehrwertsteuer angegeben werden. Wenn in den Programm-Merkblättern nicht ausdrücklich anders erwähnt, geben Sie hier bitte nur den auf den Antragsteller entfallenden Anteil der Investitionskosten an. Bei Anträgen in den Kreditprogrammen zur Finanzierung von Innovationen und Beteiligungen achten Sie bitte auf die vollständige Angabe der im jeweiligen Programm-Merkblatt genannten Positionen zum Investitionsplan. Gegebenenfalls kann zur Angabe aller Informationen die Verwendung einer Anlage notwendig sein.
- 15 Finanzierungsplan**

Unter „öffentliche Mittel“ weisen Sie bitte – sofern beantragt – den GA-Zuschuss (nur Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“), Investitionszulagen oder sonstige „öffentliche Mittel“ jeweils mit einer kurzen Bezeichnung und der Höhe aus. Sofern die Höhe „öffentlicher Mittel“ noch nicht feststeht, geben Sie bitte die Höhe der erwarteten „öffentlichen Mittel“ an. Sofern Finanzierungslücken bzw. -überschüsse entstehen, können die hier beantragten Kredite aufgestockt bzw. gekürzt werden.

Dabei ist kenntlich zu machen, ob „öffentliche Mittel“ in Form einer Zulage/eines Zuschusses oder als Kredit gewährt wurden. Reichen die vorhandenen Zeilen nicht aus, können weitere „öffentliche Mittel“ in der Zeile unter „Sonstige“ angegeben werden, wobei diese jedoch als „öffentliche Mittel“ zu kennzeichnen sind. Keinesfalls dürfen „öffentliche Mittel“ in den Bankkrediten enthalten sein.

Bei Krediten aus öffentlichen Mitteln, insbesondere ERP-Mitteln, sind die hier unter „öffentliche Mittel“ gemachten Angaben subventionserhebliche Angaben im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz.

Bei Anträgen in den Kreditprogrammen zur Finanzierung von Beteiligungen geben Sie bitte in der Zeile „Sonstige“ den Eigenanteil des Beteiligungsgebers separat an.
- 16 Stellungnahme des Kreditinstituts zum Kreditantrag**

Sofern in den Programm-Merkblättern ausdrücklich erwähnt, ist auch Neben-erwerb zugelassen.
- 17 Beschreibung des Verfahrens**

„Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“

a) Der Antragsteller und falls notwendig der Mithafter bestätig(t)en auf einem separaten Dokument (z. B. Antrag der Hausbank mit integrierten Passagen für die Antragstellung bei der KfW):

 - die „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ inkl. der „Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten“,
 - das Einverständnis zu der nachfolgenden Beantragung der in der separaten Dokumentation beschriebenen Kreditprogramme durch die Hausbank bzw. das durchleitende Kreditinstitut und
 - die Kenntnis über die Mittelauszahlung durch die KfW über das durchleitende Kreditinstitut (Bankenleitweg) rechtsverbindlich durch seine Unterschrift.

b) Durch Ankreuzen dieses Feldes bestätigt das durchleitende Kreditinstitut gegenüber der KfW rechtsverbindlich:

 - das grundsätzliche Einverständnis mit dem Verfahren,
 - dass der bei der KfW eingereichte Kreditantrag gemäß den separat dokumentierten Angaben des Antragstellers und ggf. des zweiten Geschäftspartners ausgefüllt wurde,
 - dass der Antragsteller und ggf. der Mithafter die für einen Antrag bei der KfW notwendigen „Erklärungen des/der Antragsteller(s) und des/der Mithafter(s)“ inkl. der „Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung und Nutzung personenbezogener Daten“ gemäß dem jeweils gültigen Kreditantragsformular der KfW (Formular-Nr. 141660) rechtsverbindlich unterzeichnet hat,
 - dass der Antragsteller und ggf. der Mithafter Kenntnis über die bei der KfW beantragten Kreditprogramme und die Mittelauszahlung durch die KfW über das durchleitende Kreditinstitut erlangt hat,
 - dass Änderungen oder Berichtigungen des Antrags der KfW unverzüglich mitgeteilt werden,
 - dass die unterzeichneten Originalunterlagen unter Beachtung der banküblichen Sorgfalt bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahrt und der KfW auf Anforderung für Prüfungszwecke überlassen werden.

c) In den Feldern „Datum“ und „Ort“ der „rechtsverbindlichen Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s)/Mithafter(s)“ erfolgen die Einträge der geforderten Angaben gemäß der separaten Dokumentation. Das Unterschriftenfeld bleibt leer.

d) Die Weitergabe der separaten Dokumentation an die KfW kann dann entfallen.
- 18 Gesamtmenge / Angebotsmenge**

Die Angabe der Gesamtmenge dient zur Erstellung eines individuellen Tilgungsplanes für annuitätische Darlehen, bei denen von der Standardmenge abgewichen wird.

Für Darlehen mit risikogerechter Verzinsung geben Sie in diesem Feld bitte stets Ihre Angebotsmenge an.
- 19 Anlagen**

Die Statistischen Beiblätter (soweit erforderlich) für gewerbliche Anträge an die KfW können auch vom Antragsteller direkt an die KfW geschickt werden. Bitte geben Sie in diesem Fall an, auf welchen KfW-Antrag (Kreditprogramme und Adresse des Antragstellers) sich das Statistische Beiblatt bezieht.